



# Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft  
Burschenschaft Ghibellinia Birkenwaldstraße 40 D-70191 Stuttgart

**An alle Amtsträger, Aktivitates,  
Altherrenvereinigungen und  
interessierten Verbandsbrüder  
der Deutschen Burschenschaft**

**-mittels elektronischer Post-**

**Burschenschaft Ghibellinia  
Vorsitzende Burschenschaft  
Birkenwaldstraße 40  
D-70191 Stuttgart**  
Telefon: +49 711 25 35 76 31  
Telefax: +49 711 25 35 76 38  
E-Post: vorsdb@burschenschaft.de

29. Juni 2009

Zeichen: Schnellinfo 17-2008-9 B! Ghibellinia

## **DB-Schnellinformation Nr. 17 im Geschäftsjahr 2008/2009**

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

mit dieser E-Post erreicht Sie die siebzehnte Schnellinformation im Geschäftsjahr 2008/2009.

Inhalt dieser Schnellinfo ist die Erinnerung an die anstehenden **Termine im Sinne der Beireitungsordnung der Deutschen Burschenschaft am 15. Juli 2009 bzw. am 31. Juli 2009**. Dies ist zum einen die Abgabe der Tätigkeitsberichte inkl. Stärkemeldung an die VorsDB bis zum 15. Juli 2009. Die Formulare finden Sie im Anhang dieser Schnellinformation. Des Weiteren muss am 31. Juli 2009 der Fragebogen von Vbr. Jänisch, Verbandsobmann für Hochschulpolitik, abgegeben werden. Diesen finden Sie ebenfalls im Anhang dieser Schnellinformation. Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen Hochschulpolitik NICHT an die VorsDB gesendet werden soll, sondern an Vbr. Jänisch, Stafflenbergstr. 66, D-70184 Stuttgart.

Weiterhin finden Sie im Anhang an diese Schnellinformation eine Einladung der Burschenschaft Germania Halle zu Mainz zum Germanenwochenende vom 10. – 12. Juli 2009.

Mit den besten burschenschaftlichen Grüßen

Ihr



Nils Hobein *F!*

stellv. Sprecher der Deutschen Burschenschaft im GJ 2008/2009  
B! Ghibellinia Stuttgart



# Deutsche Burschenschaft

## Fragebogen Tätigkeitsbericht 2009

*Der Tätigkeitsbericht 2009 wird, wie bereits im Vorjahr, in Form eines Fragebogens erhoben. Dieser liegt Ihnen hier vor. Die Abgabe stellt einen Termin im Sinne der Beireitungsordnung der Deutschen Burschenschaft dar. Die nachfolgende Seite muss daher zur Vermeidung einer Beireitung leserlich und gewissenhaft ausgefüllt bis spätestens 15. Juli 2009, eingehend bei der Vorsitzenden Burschenschaft im GJ 2008/2009, der Burschenschaft Ghibellinia Stuttgart, Birkenwaldstraße 40, D-70191 Stuttgart, Fax: +49 (0)711 25357638, eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass der Berichtszeitraum das letzte Jahr inklusive Sommersemester bis zum 01. Juli 2009 umfassen soll und eine frühere Berichtsabgabe daher unerwünscht ist.*

*Der Fragebogen zur eigenen Betätigung auf dem Gebiet der Hochschulpolitik wurde von Vbr. Jänisch erstellt und ist nach dieser Seite angehängt. Dieser ist bis zum 31. Juli 2009 an den Verbandsobmann für Hochschulpolitik, Vbr. Jänisch, Stafflenbergstr. 66, D-70184 Stuttgart, zu senden.*

### **Hochschulpolitische Ereignisse im GJ 2008/09:**

(Bitte nach Allgemein und den jeweiligen betreffenden Hochschulen aufschlüsseln!)

Beispiel: Allgemein

- Neues Hochschulgesetz und Einführung von Studiengebühren in Musterland

Uni Musterhausen

- Gründung der Uni Musterhausen

-  
-  
-  
-

### **Korporative Ereignisse von besonderer Bedeutung im GJ 2008/09:**

(Bitte nach Allgemein und den jeweiligen betreffenden Hochschulen aufschlüsseln!)

Beispiel: Musterhausen

- Interkorporativer Festkommers zur Gründung Uni Musterhausen mit allen Verbänden am Ort

- Distanzierung der ÖB von der Akad. Verb. Musteria wegen deren Forderung zur Abschaffung der Akad. Freiheit.

-  
-  
-  
-



## Fragebogen zur Hochschulpolitik

Name des ausfüllenden Bundes: \_\_\_\_\_

Hochschulort: \_\_\_\_\_

1. Wie können sich die Studenten an ihren Hochschulen direkt an der Hochschulpolitik beteiligen? (Mehrfachnennung möglich)

- im Senat
- im Fakultätsrat
- durch Beteiligung in der jeweiligen Fakultät
- durch Beteiligung im AstA oder einer vergleichbarer Organisation
- in anderen Gremien, welche?

\_\_\_\_\_

2. Sind Vertreter Ihres Bundes in einem oder mehreren dieser Gremien vertreten?

- Ja
- Nein (weiter mit 2.5.)

2.1. Wie viele Ihrer Bundesbrüder sind in diesen Gremien vertreten? \_\_\_\_\_

2.2. In welchen Gremien sind diese vertreten? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2.3. Zu wie viel Prozent ist Ihr Bund in den jeweiligen Gremien vertreten?

Name des Gremiums	Besetzung/ %

2.4. Stoßen Ihre Bundesbrüder auf starke Kritik in den Gremien?

- Ja
- Nein (weiter mit 3.)

2.4.1. Wie sieht diese Kritik aus?

---

---

2.5. Aus welchem Grund ist keiner Ihrer Bundesbrüder in besagten Gremien vertreten? (Mehrfachnennung möglich)

- Starker linker AstA
- Zurückhaltung der Bbr. bedingt durch eigene Probleme (z.B. Nachwuchsprobleme im Bund, Studiensituation der Bbr., etc.)
- Kein Interesse
- Sonstige Gründe: \_\_\_\_\_

---

3. Wie tritt Ihre Verbindung außerhalb der oben genannten Gremien an den Hochschulen auf? (Mehrfachnennung möglich)

- Gar nicht
- durch einen Stand am Tag der offenen Tür der jeweiligen Hochschule
- durch einen Stand in der Keilzeit an der jeweiligen Hochschule
- durch Plakate zur Veranstaltungsbewerbung
- Bei der Durchführung hochschulpolitischer Aktionen
- Bei der Durchführung sonstiger politischer Aktionen
- Sonstige Auftritte:

---

4. Ist ein Auftreten in Couleur an den Hochschulen überhaupt möglich?

- Ja (weiter mit 5.)
- Nein

4.1. Welche Probleme zeigen sich hierbei? \_\_\_\_\_

---

5. Wie verhalten sich die nicht korporierten Studenten Ihrem Bund und seinen Mitgliedern gegenüber?

ablehnend			neutral			interessiert
-3	-2	-1	0	1	2	3
o	o	o	o	o	o	o

6. Wie verhalten sich Ihnen gegenüber die Hochschulleitungen?  
Mögliche Angaben zur Positionierung der Hochschulleitungen:  
Positiv (p); neutral (n); ablehnend (a)

Name der Hochschule	Position der Hochschulleitung

7. Besteht Schriftverkehr mit Hochschulvorständen (z.B. mit Rektoren)?

- Ja  
 Nein (weiter mit 8.)

- 7.1. Werden Ihre Schreiben von den Hochschulvorständen beantwortet oder zumindest merklich beachtet?

- Ja  
 nein (weiter mit 8.)

7.1.1. In welcher Weise werden diese beachtet? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8. Sind Alte Herren Ihres Bundes in den Hochschulvorständen, in der Verwaltung oder in anderen wichtigen Schlüsselfunktionen (Professoren oder andere Personen mit großem Einfluss) der jeweiligen Hochschulen vertreten?

- Ja  
 Nein (weiter mit 9.)

8.1. In welchen Funktionen befinden sich diese Alten Herren?

Funktion der Alten Herren

9. Glauben Sie auf diesem Wege (Frage 3-9) Einfluss an den Hochschulen zu besitzen?

- Ja
- Nein

10. Beurteilen Sie bitte die Unterstützung ihres Bundes in Sachen Hochschulpolitik durch die DB.

schlecht						gut
-3	-2	-1	0	1	2	3
<input type="radio"/>						

10.1. Wie könnte diese Unterstützungsarbeit verbessert werden?

---

---

---

11. Haben Sie zur Hochschulpolitik der DB weitere Anregungen?

---

---

---

---

---

**Vielen Dank!**

**Bitte bis zum 15.07.2008 (Termin im Sinne d. BeirODB) einsenden an den Schatzmeister DB:  
Hans-Jürgen Schlicher, Am Zieglerberg 10, D-92331 Degerndorf, Fax: 09492/7449**

<b>Stärkemeldung gemäß § 28 (1) GODB</b>
--

Burschenschaft: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Füxe am Ort und außerhalb	aktive Burschen am Ort und außerhalb	Inaktive Burschen am Ort und außerhalb

**Stand: 01. Juli 2007**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bitte bis zum 15.07.2008 (Termin im Sinne d. BeirODB) einsenden an den Schatzmeister DB:  
Hans-Jürgen Schlicher, Am Zieglerberg 10, D-92331 Degerndorf, Fax: 09492/7449**

<b>Stärkemeldung gemäß § 28 (1) GODB</b>
--

Altherrenverband: \_\_\_\_\_

**Vorsitzender:** \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Schriftenempfänger:** \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Kassenwart:** \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Beitragsauslösende Mitglieder (gemäß § 19 HKO DB)	Mitglieder, die zuerst einem anderen AHV der DB beigetreten sind

**Stand: 01. Juli 2008**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# B! Germania Halle zu Mainz

Germanenwochenende  
10. - 12. Juli 2009

Freitag, den 10.07.

„Sezessions“-Grillfeier

Spanferkel BBQ, Salatbuffet, Bier, uvm...

Beginn: 20.00 hct

Samstag, den 11.07.

Diskurs: „Die Grenzen Europas“

Beginn: 18.00 hst

Weinkneipe mit Weinen aus ALLEN Teilen Deutschlands  
geleitet von AH Brodbecke u.a. Weinkenner des Jahres

Beginn: Im Anschluss an den Vortrag

Sonntag, den 12.07.

Frühschoppen

Beginn: 11.30 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Damen herzlich willkommen

